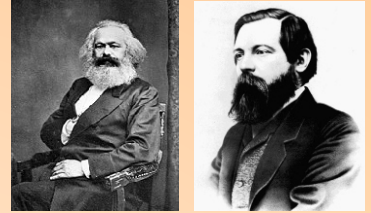


## Tote Materie?

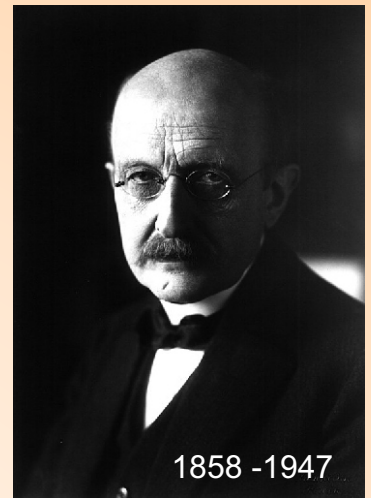
Seit 1848 gibt es das Manifest der Kommunistischen Partei mit Karl Marx und Friedrich Engels.

In ihrer Ideologie ist immer wieder von "toter Materie" die Rede. Die heutigen linksorientierten Parteien haben dieses materialistische Denken übernommen und die neuen Erkenntnisse der Naturwissenschaft negiert.



Der Physiker, Nobelpreisträger und Begründer der Quantentheorie Max Planck stellte bereits 1944 fest:

„Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält ... Nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das Reale, Wahre, Wirkliche – denn die Materie bestünde ohne den Geist überhaupt nicht.“



Dieser kraftvolle schöpferische und planerische Geist, der auch im kleinsten Baustein des Lebens, der Zelle beobachtet werden kann, macht die ziellose, planlose und zufällige Entwicklung von der Zelle zum Menschen (Evolutionstheorie) hinfällig, auch wenn diese Theorie in fast allen Medien ständig kritiklos verbreitet wird.

Alle politischen Ideologen, seien sie blau, schwarz, rot, grün oder links, die den schöpferischen Gott der Juden und Christen verneinen, sind wie Paulus im Brief an die Römer (Röm 1, 19-22) sagt:

„dem Nichtigen verfallen in ihren Gedanken, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert. Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden.“

Da der Grünenchef Robert Habeck als nächster Bundeskanzler gehandelt wird, ist es wichtig, seine persönlich Einstellung zu kennen.

Von der Bildzeitung wird er nach seinem Glauben gefragt.

Diesbezüglich erklärte Habeck, dass er nicht in einer Kirche sei und dass er "wohl zu viele Philosophen gelesen habe", um "im eigentlichen Sinn" glauben zu können. Die "Mitleidsethik des Christentums" sei aber für ihn wichtig, woraus er schlussfolgerte:

„Ich bin sozusagen ein weltlicher Christ“.  
(Bericht auf der Seite von [www.promisglauben.de](http://www.promisglauben.de))

Meine Anmerkung zu Habecks Einstellung: Frau kann nicht ein bisschen schwanger sein. Einen weltlichen Christen kann es nicht geben! Wenn man Christ wird, gehört man zu Gott.

1. Könige 10,24 : Und alle Welt begehrte Salomo zu sehen, damit sie die Weisheit hörten, die ihm Gott in sein Herz gegeben hatte.

